

5. Mediationssitzung
Institut für Transurane

21.11.2011

Eggenstein-Leopoldshafen, Rheinhalle

TOP 2:

Vorschlag des Mediators

(Stellungnahme des UM zu Nr. 5 des Endpapiers)

Ministerialdirektor Helmfried Meinel

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



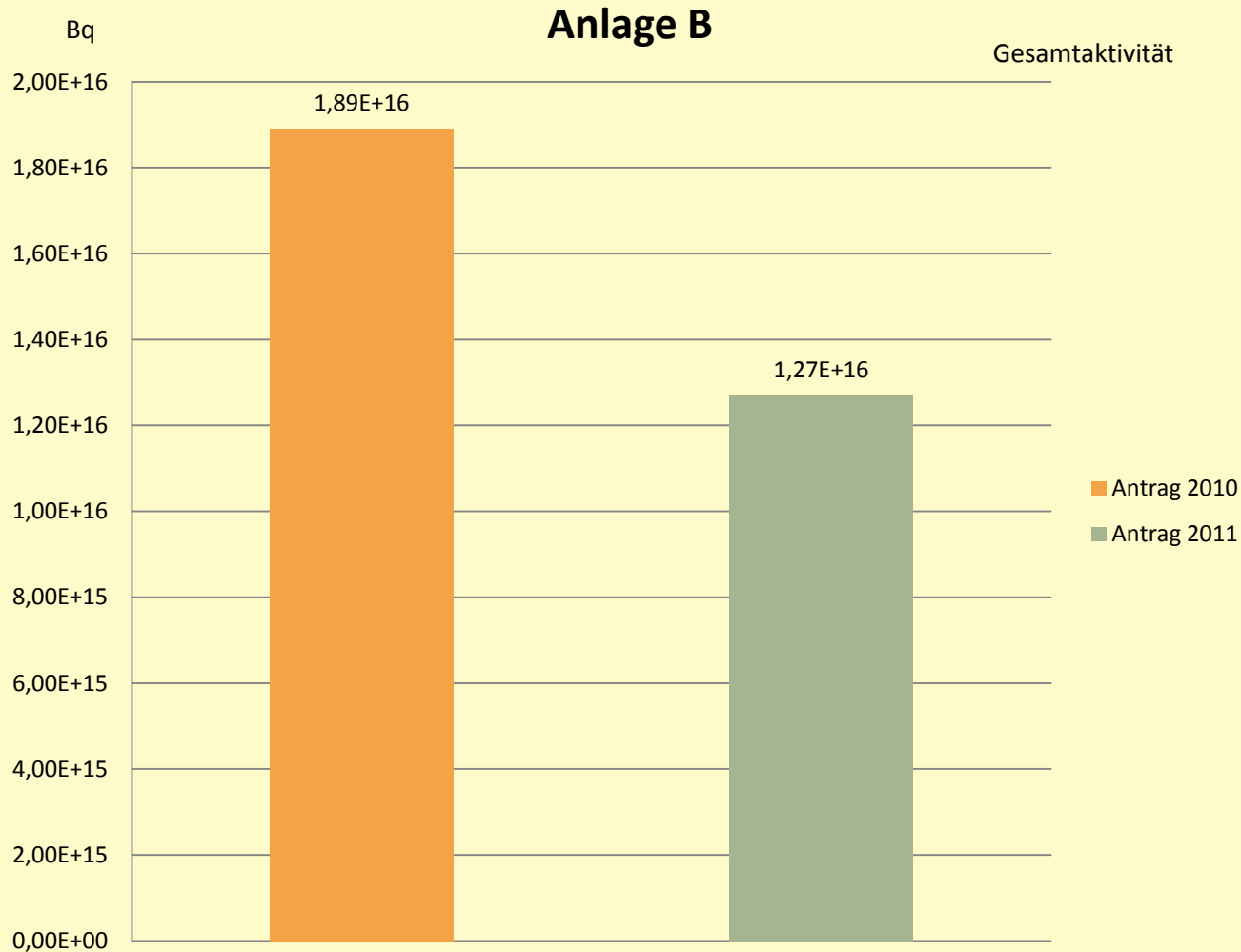
Inhalt

Ergebnisse der Mediation – Vorschlag des Mediators (Nr. 5 des Endpapiers)

- a) Mengen an Kernbrennstoffen bzw. Aktiniden
- b) Menge an Plutonium (Staatliche Verwahrung)
- c) Emissionen
- d) Forschungsaktivitäten

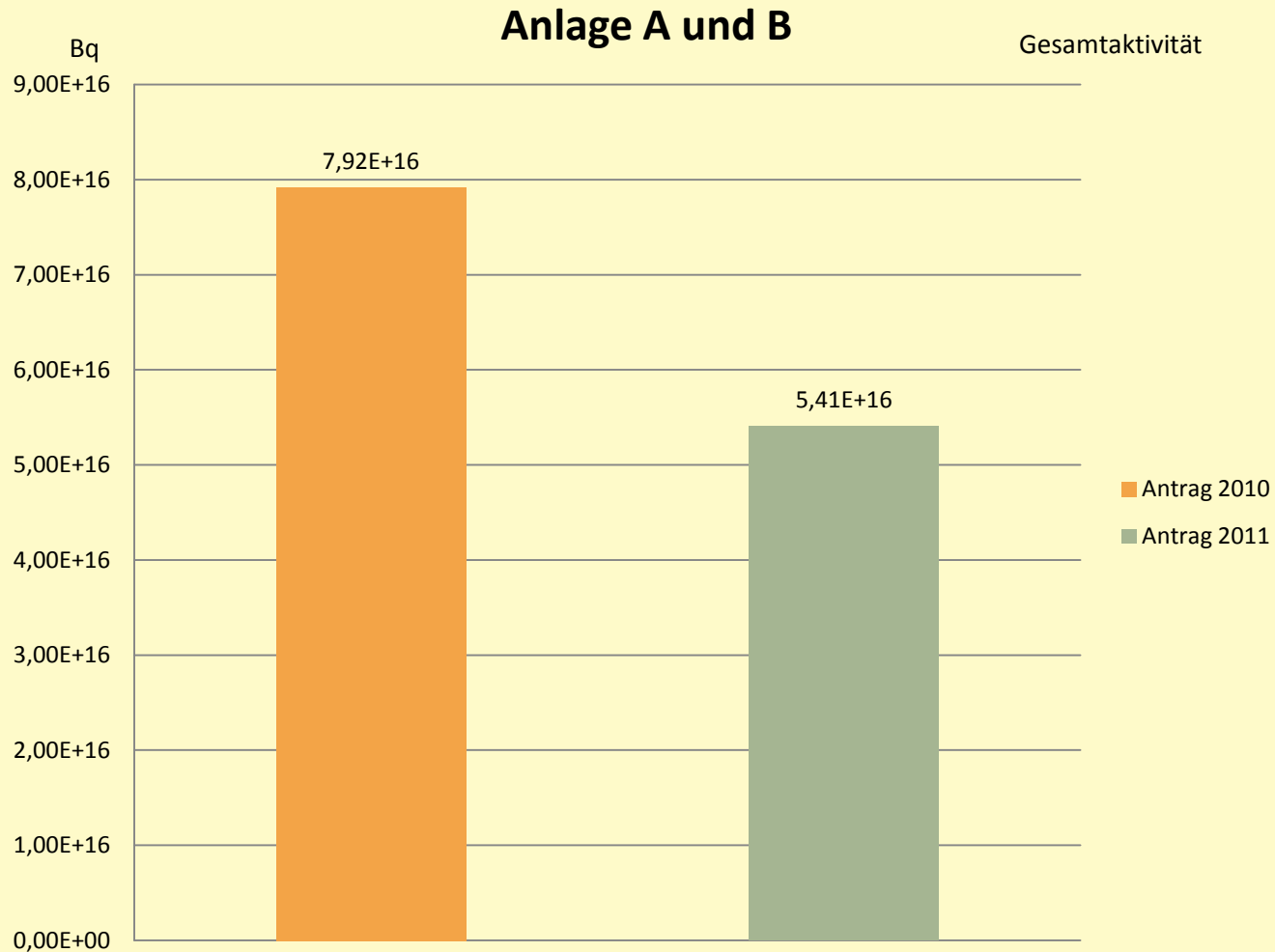
a) Mengen an Kernbrennstoffen bzw. Aktiniden:

Anlage B: Für Flügel M neu beantragte Mengen



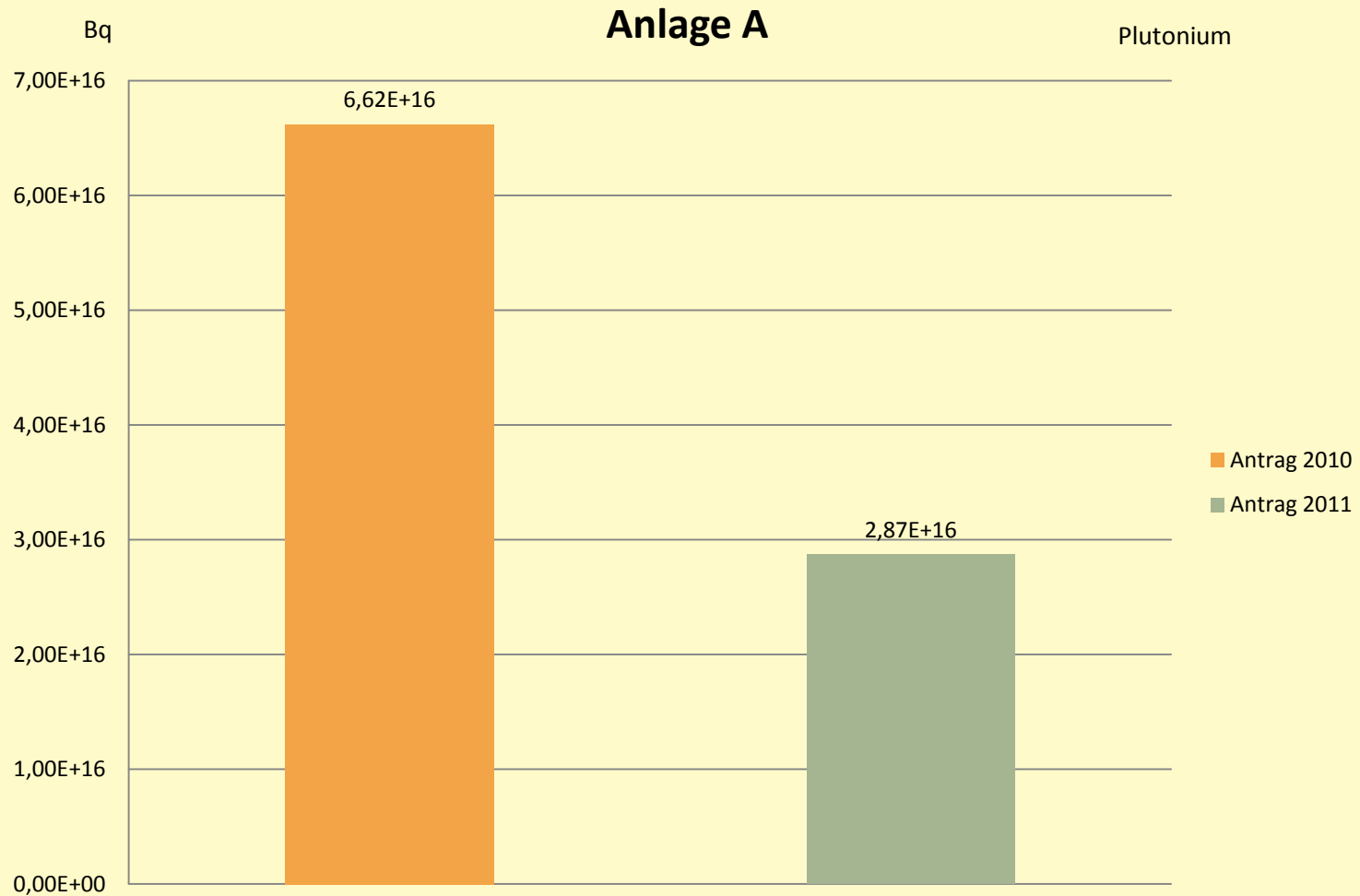
a) Mengen an Kernbrennstoffen bzw. Aktiniden Kernbrennstoffen

(Anlage A: bereits genehmigte Mengen, Anlage B: neu für Flügel M beantragte Mengen)



b) Menge an Plutonium (Staatliche Verwahrung)

Anlage A: bereits genehmigte Pu-Menge; Reduzierung durch Selbstverpflichtung



c) Emissionen

Organisations- einheit	Nuklid/ Nuklidgruppe	Zulässige Ableitungen mit der Fortluft in Bq für das Institut für Transurane		Leitnuklide, Nuklidgemisch
Institut für Transurane (Bau 802, 806, 807)		Pro Jahr zukünftig (1.1.2012)	Pro Jahr bisher	
	A_{AL}	$1 \cdot 10^5$	$1 \cdot 10^6$	Pu-239
	A_{BL}	$4 \cdot 10^7$	$4 \cdot 10^8$	Gemisch (Nr. 6)

d) Forschungsaktivitäten des ITU

Von der beantragten Menge an natürlichem Thorium (Th-232) werden 350 kg für Aus- und Weiterbildungswecke (Flügel G) eingesetzt.